

AKTUELLE MEDIZIN

- 4 — Report**
Konservative Therapie der schweren Colitis ulcerosa: Besser als die Internisten glauben!
- 12 — Leserforum**
Gastroskopie nur nach positivem H.-p.-Test?
- 14 — Nachgefragt**
Wie viel Pharma für den Zappelphilipp?
Interview mit G.-E. Trott, Aschaffenburg
- 16 — Kongressberichte**
— Die richtigen Mittel gegen Panik und Phobien
— Atopien durch übertriebene Sauberkeit
- 20 — Kritisch gelesen**
— Nach Zeckenbiss getrost auf das Erythema migrans warten
— Spielt Darwin bei ICSI keine Rolle?
— Probiotische Milch verhindert Bronchitiden
— Atopiker: Licht allein stoppt Juckreiz nicht
— Ein Psycho-Soziogramm von Mördern

FORTSCHRITTE DER MEDIZIN

Schwerpunkt

Kardiovaskuläre Notfälle

- 29 — Lebensretter Hausarzt**
Kommentar v. M. Blumenstein, München
- 30 — Der hypertensive Notfall**
Von Ch. Stumptner, München
- 33 — Notfall Angina pectoris**
Übersicht von W. Dietrich, München
- 38 — Erstmaßnahmen bei akuter Linksherzinsuffizienz**
Von Ch. Herholz, München
- 41 — Nystagmus – der Schlüssel zum Schwindel**
Übersicht von M. Koester, Innsbruck



Abb.: JIR/Mauritius

4
Konservativ gegen Colitis

Gegen chronisch entzündliche Darmerkrankungen verfügt man heute über ein beachtliches Repertoire an konservativen Möglichkeiten. Fachgerecht eingesetzt, können Sie die Überweisung zum Chirurgen länger hinauszögern als viele Kollegen meinen. Praktische Tipps zum Umgang mit Darm- und Anal- Leiden gibt es im Report.



Foto: age/Mauritius

18
Dreck schützt vor Atopie

Zu viel Sauberkeit ist schädlich – zumindest was das Allergierisiko anlangt. Kinder, die unter relativ hoher mikrobieller Belastung aufwachsen, entwickeln seltener Allergien. Auch ein Haustier kann der Allergieprophylaxe dienen.

SCHREIBEN SIE IHRE MEINUNG!

ONLINE-TIPP

www.

MMW (Münchener Medizinische Wochenschrift)-Fortschritte der Medizin Heft 37 vom 13. September 2001

MMW-Fortschritte der Medizin
Urban & Vogel GmbH
Neumärker Straße 43
D-81673 München
Fax: 089/4372-1420
Chefredaktion:
E-Mail: einecke@urban-vogel.de

Hyperaktive Kinder
Wie sollen Eltern mit Kindern umgehen, die am Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADS) leiden? Betroffene haben Informationsseiten im Internet eingerichtet, so der Bundesverband Aufmerksamkeitsstörung/Hyperaktivität e. V.:
<http://www.osn.de/user/hunter/badd.htm>